

## Das Förderkonzept

- > Überprüfung der Rechtschreibe-sicherheit aller Schülerinnen und Schüler, die in die Jahrgänge 5 und 7 eingeschult werden (obligatorisch, Durchführung jährlich)
- > Online-Auswertung: Ermittlung von Strategieprofilen, an denen sich die individuelle Fördermaßnahme orientiert.
- > Die Testergebnisse der HSP („Hamburger-Schreib-Probe“) werden von der jeweiligen Klassenkonferenz unter Berücksichtigung von Beobachtungen aus dem Unterricht sowie weiterer schriftlicher Nachweise erörtert, um die Lernenden mit Förderbedarf zu ermitteln.
- > Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem Förderbedarf werden individuell ermittelte Nachteilsausgleichsmaßnahmen gewährt, die halbjährlich erneut beraten und an den Entwicklungsstand des Lernenden angepasst werden.
- > Grundsätzlich besuchen alle Schülerinnen und Schüler mit diagnostizierten Teilleistungsstörungen den seitens der Schule gewährleisteten und wöchentlich 2-stündig stattfindenden Förderunterricht (Jahrgänge 5, 6 und 7)
- > Im Rahmen des Förderunterrichts erfahren die Schülerinnen und Schüler Betreuung und Unterstützung von Fachkolleg\*innen (Deutsch) oder ausgebildeten Lehrkräften im Fach „Deutsch als Fremdsprache“. DaF-Kurse werden jahrgangsübergreifend auch über den Jahrgang 7 hinaus angeboten.
- > Der Förderunterricht ist schwerpunktmäßig in drei Sequenzen gegliedert:
  1. Konzentrationsübungen
  2. Übung und Intensivierung im Bereich des Lesens (Trainieren von Lesegeläufigkeit und Steigern des Lesetempos, um die Basis für das Sinn entnehmende Lesen zu legen)
  3. individuelle angeleitete und materialgestützte Übung und Intensivierung im Bereich des Schreibens
- > Am Ende eines Halbjahres werden die Lernfortschritte der zu fördernden Schülerinnen und Schüler in einem Entwicklungsbericht dokumentiert, der den Erziehungsberechtigten mit dem Zeugnis ihres Kindes zur Kenntnis gegeben wird.
- > Der Besuch des Förderunterrichts ist für die betroffenen Schülerinnen und Schüler Bestandteil ihres Förderplans und daher verbindlich.
- > Ferner bietet die Lahntalschule neben der gezielten Förderung von Lernenden mit diagnostizierten Schwierigkeiten im Bereich des Lesens und/oder Schreibens die Möglichkeit einer weiteren Förderung in den Bereichen Deutsch, Mathematik und/oder Fremdsprachen im Jahrgang 6 an. Des Weiteren finden Kompensationskurse für Kinder des Talentförderprogramms statt.

An der Schule wird der Bereich der Förderung von Frau Silvia Henkel betreut und verantwortet. Sie nimmt beratend an den Klassenkonferenzen bzw. pädagogischen Konferenzen teil, organisiert und koordiniert die Testungen sowie die sich anschließende Fördermaßnahme.

Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen können sich jederzeit bei Unterstützungs- und Beratungsbedarf bzw. Fragen an sie wenden.